

es sind nichts als wirre worte,
die verlassen den verstand,
zynisch-traurige gedanken,
setzen meine welt in brand.
fühle mich verlassen,
von dem, woran ich mal geglaubt.
dogmatisches gefasel
hat der hoffnung in die szene mich beraubt.
ich pass' nicht in dein genderbild
und werde dafür angebrüllt.
siehst du selber nicht den widerspruch,
in welchen du bist eingehüllt?
definierst mich als »cis-männlich«,
was ich gar nicht bin.
in queerfeministischem geschwafel
ist's mit der selbstbestimmung hin.
mit egoistischen ideen,
sagst du, wie die menschen in der szene seien soll'n.
lass den menschen jenes gender,
das sie gerne haben woll'n!
und nennst du mich jetzt »sexist«,
doch sagst nicht einmal warum,
dann behaupte ich, du bist nicht queer,
aber im kopfe deine schranken die sind dumm.